

DIGITAL RECORDING | HDD-RECORDER | TEST

BABY-FAST

Der schon beinahe legendäre Festplatten-Recorder von FAST bekommt einen günstigen Cousin. Kann der alles, was der große TV-Server locker beherrscht?

Text: Hannes Rügheimer | Bilder: FAST, Rügheimer

Seit über einem Jahr führt der TV-Server TVS 200 von FAST die Kategorie „Festplatten-Videorecorder“ in der *video*-Bestenliste an (Test in Heft 1/03). Besitzer des TV-Servers schätzen das Gerät wegen seines durchdachten Bedienkonzepts, sehr guter Bildqualität und innovativen Funktionen wie etwa der Fernprogrammierung via Internet.

Doch der Einstiegspreis von 1000 Euro für die kleinste Konfiguration mit 100 Stunden Aufnahmekapazität (TVS 100) macht den Luxus-Recorder für viele Interessenten einfach zu teuer. Der eng verwandte Schneider prime_timer II hat

weniger Features und obendrein eine etwas schwächere Bildqualität (Test in *video* 2/04). Zudem ist auch dieses Gerät mit 750 Euro nicht gerade ein Schnäppchen.

All dies hat auch FAST erkannt und offeriert deshalb mit dem PVR 100 eine abgespeckte Variante seines TV-Servers zum Kampfprijs: 555 Euro empfiehlt der Hersteller als Verkaufspreis. Das Gerät soll ab 21. Mai über Lidl-Filialen in Süddeutschland sowie bundesweit beim Buch- und Multimedia-Versandhändler Amazon im Internet (www.amazon.de) vertrieben werden. Zumindest Lidl will das Gerät sogar für 499 Euro anbieten.

Da drängt sich natürlich sofort die Frage auf, wo FAST den Rotstift angesetzt hat. *video* hat deshalb eines der ersten Exemplare unter die Lupe genommen.

Die 80-Gigabyte-Festplatte im PVR 100 speichert bis zu 100 Stunden TV-Programm und fasst damit soviel wie die bislang kleinste Variante des TV-Servers. Zudem muss der Baby-FAST mit einem schlichteren Gehäuse auskommen, an dem auch jedwedes Display dem Sparzwang zum Opfer fiel. Drei LEDs informieren mit wechselnden Farben über Aufnahme- oder Wiedergabe-Betrieb, Aktivität oder Standby. Die aktuelle Spielzeit und ähnliche Angaben verrät der PVR 100 ausschließlich im On-Screen-Display.

Auch die Fernbedienung ist eine Sparausführung – während am großen TV-Server ein modifizierter Loewe-Geber Dienst tut, finden PVR-100-Nutzer ein schlichteres Modell im Karton. Immerhin sind die Tasten praxisgerecht arrangiert, das Handling geht angesichts des Preises in Ordnung. Wer später einen Schritt in Richtung Luxusklasse machen möchte, kann die aufwändigere Fernbedienung für 39 Euro separat kaufen.



Schlichte Eleganz: die verspiegelte Front verbirgt nur drei LEDs, ein Außen-Display fehlt.



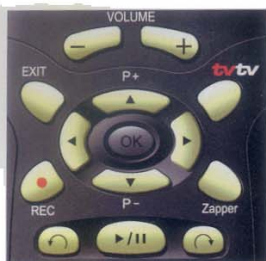
Durchdachtes Bedienkonzept: Programmierung und Verwaltung der Aufnahmen macht das übersichtliche Menü zum Kinderspiel.



Dreingabe: Interessant für Besitzer von Projektoren und LCD/Plasma-Monitoren ist der im PVR 100 integrierte Videotext-Decoder.



Zappen de luxe: Nach jedem Senderwechsel verrät der EPG die aktuelle und die folgende Sendung sowie den bereits abgelaufenen Teil.



Sparsam, aber funktionell: Die Fernbedienung des PVR 100 erreicht nicht ganz das hohe Niveau der teuren TV-Server.

Bei der Funktionalität müssen PVR-100-Nutzer dagegen kaum Abstriche machen. Vom übersichtlichen Bildschirm-Menü über den elektronischen Programmführer (EPG) mit dem praktischen Serien-Aufnahme-Assistenten „Guido“ bis zur Fernprogrammierung über die Internet-Seite www.tvtv.de – der Kleine bietet denselben Komfort wie die großen Modelle. Nur der »Experten-Modus« mit zusätzlichen Detail-Infos und Feineinstellungen fehlt im Menü. Ein 60-Tages-Abo für den Internet-Programmiersdienst, dessen Daten gemeinsam mit den EPG-Infos übers TV-Signal ausgestrahlt werden, ist im Preis enthalten. Wer ihn länger nutzen will, muss rund 5 Euro pro Monat zahlen.

Wie all seine Verwandten hat auch der PVR 100 ausschließlich einen analogen Kabel-Tuner. Digital-TV oder Sat-Empfang beherrscht kein FAST-Modell.

Im Bildtest fiel auf, dass die abgespeckte Elektronik vor allem in der mittleren Qualitätsstufe nicht ganz so feine Bildqualität liefert wie das Top-Modell. Die im MPEG-2-Format aufgezeichneten TV-Bilder zählen allerdings immer noch zu den besten im Bereich der HDD-Recorder. ■

FAZIT Darauf haben FAST-Fans lange gewartet: Jetzt gibt's den genialen Komfort des TV-Servers praktisch zum halben Preis. Dafür kann man das fehlende Display, die billigere Fernbedienung und die wenigen Einschränkungen gut verschmerzen.

HANNES RÜCHEIMER
video-Mitarbeiter



AUSSTATTUNG

Abmessungen: 42 x 7,5 x 28,5 cm
Festplatte: 80 Gigabyte
Garantie: 24 Monate*
Aufnahme: Kapazität 20/35/75/100 Stunden (durchschnittlich 7,6/4,2/2,2/1,5 MB/s), Timeshift bis maximal 3 Stunden
Programmierung: per EPG, manuell oder via Internet, VPS, (keine Sat-Aufnahme-Steuerung)
Ton: MPEG-1, Layer 2 (kein PCM, keine manuelle Tonaussteuerung)
Wiedergabe: Bildschiebung und Zeitlupe vorwärts/rückwärts je drei Stufen; Bildschiebung mit Ton,
Anzeigen: nur Onscreen, dort auch Sendernamen, Spielzeit/Restspielzeit
Eingänge: Scart (FBAS), Antenne, RS-232 für manuelle Software-Updates (normalerweise via TV-Sender)
Ausgänge: Scart (FBAS, RGB, YUV), S-Video (Hubsider), FBAS (Cinch), Analog Audio (2 x Cinch), Digital-Audio (Cinch), Infrarot-Booster
Fernbedienung: steuert nur PVR 100
Betriebsgeräusche: mittel
Sonstiges: Serielaufnahme-Assistent „Guido“, Fernprogrammierung via Internet (tv tv plus!) für 60 Tage enthalten, danach 15 Euro für 90 Tage oder 55 Euro für 1 Jahr

* Seit dem 1. 1. 2002 gilt generell eine gesetzliche Gewährleistung von 24 Monaten. video gibt deshalb nur die freiwillige Hersteller-Garantie an

TESTERGEBNISSE

Hersteller:		FAST	
Typ:		PVR 100	
Preis:		555 Euro	
BILDTTEST	max. 50 Punkte	GUT	33
Visuelle Prüfung		AV	Tuner
Schärfe/Detailwiedergabe (25%)		sehr gut	gut
Kontrast (25%)		gut	gut
Bildstörungen (25%)		gut	gut
Farbe und Helligkeit (15%)		gut	gut
Bildharmonie (10%)		gut	gut
URTEIL	(max. 30 Punkte)	gut	20
PQ-ANALYSE		Bildwechsel	
Bildqualität Helligkeit		langsam (40%)	schnell (60%)
Bildqualität Farbe		84%	74%
Bewegtbildrauschen		83%	71%
URTEIL PQA	(max. 20 Punkte)	84%	70%
URTEIL		gut	13
TONTEST	max. 15 Punkte	GUT	11
Eigenaufnahmen (MPEG 1) (100%)		gut	11
MESSLABOR	max. 10 Punkte	SEHR GUT	8
Werte für Y/C		AV	Tuner
Auflösung (15%)		hervorragend	5,0MHz 4,9MHz
Relative Auflösung (15%)		hervorragend	75,7% 86%
Helligkeitsrauschen (30%)		hervorragend	57,3dB 55,1dB
Farbrauschen (30%)		sehr gut	58,7dB 55,0dB
Regelfehler (WeiBild) (10%)		sehr gut	0,6% 2,3%
Stromverbrauch Standby/Betrieb		1,6/26,0 Watt	
BEDIENUNG	max. 15 Punkte	GUT	11
Fernbedienung (45%)		gut	
Bildschirmmenü (30%)		sehr gut	
Bedienung am Gerät (10%)		befriedigend	
Bedienungsanleitung (10%)		sehr gut	
Installation (5%)		hervorragend	
AUSSTATTUNG	max. 10 Pkt.	GUT	7
video URTEIL	max. 100 Punkte	GUT	70
PREIS/LEISTUNG		SEHR GUT	
		video ★	KAUFTIPP

* Fließt nicht ins video-Urteil ein.

elro[®] electronic

elro immer ganz vorn!
Wir setzen Maßstäbe!

elro präsentiert den besten Decoder aller Zeiten: VL 300



- ein Bildbearbeitungsgerät das keine Wünsche offen lässt
- Videoverstärkung für 3 Ausgänge
- Bildschärfearbeitung
- Video Fader auf- und abwärts
- Umschaltverteiler 3-fach
- Verarbeitung von NTSC und Pal
- speziell für alle Digital-Aufnahmesysteme, z.B. DVD-Recorder, D-VHS, DV, Festplattenrecorder
- Dekodierung von RGB in Y/C und FBAS Videosignalen
- Signalumsetzung von Y/C in FBAS oder FBAS in Y/C
- Auch als Sonderedition lieferbar
- der VL 300 zeigt, was Ihre Videogeräte wirklich können

Neu im Programm: AVS 1213



- Modulares Umschaltsystem für maximal 12 Eingänge auf 13 Ausgänge
- Verarbeitet direkt RGB, S-Video oder Video mit Signalumsetzung
- Bis zu 12 Steckplätze wahlweise Scart o. S-Video modul ausbaubar
- Hervorragende Bild-u. Tonqual.
- Läßt sich an die unterschiedlichen Geräte einer Videoanlage anpassen
- elro PROFITECHNIK
- elro SUPERSERVICE
- individueller Anschluß-Service

Gratis-Info anfordern bei:

elro electronic

Berliner Str.12 · 13467 Berlin
030/40533222 · Fax 40533224

www.elro.tv

30 Tage Rückgabe · 24 Mon. Garantie
Lieferung plus Porto per Nachnahme